

Namimori High-School-Live

..and other things

Von BlueBird_RX580

Kapitel 4: Un giorno testualmente crappy

Ein wortwörtlich beschissener Tag

"Warum bist du gestern mit ihm abgehauen?!" Fran hatte sich gerade erst auf seinen Platz im Klassenzimmer gesetzt und die Gehhilfe beiseitegestellt, als Reu ihn mit dieser Frage beinahe wieder vom Stuhl riss.

"Was meinst du?", fragte der Türkisgrünhaarige seinen blasslilhaarigen Freund etwas verwirrt.

"Du weißt genau was ich meine! Nachdem du gestern gehen durftest, bin ich dir nochmal hinterher weil du dein Zopf Gummi liegen gelassen hast, und da hab ich dich an Rasiel vorbeigehen sehen und er ist dir auch noch mit der Frage ob er dir deine Tasche abnehmen soll gefolgt! Was sollte das? Wo seid ihr überhaupt hingegangen?", fügte der Rotäugige nach einer kurzen Pause noch hinzu. Er klang zwar neugierig aber auch sauer darüber, dass sein bester Freund einfach mit seinem Schwarm verschwunden war.

Fran schwieg erst, nach passenden Worten suchend, ehe er antwortete: "Er hat mich zum Essen eingeladen."

"Er hat was?!", in Reu's Stimme war jetzt auch leicht Entsetzen zu hören.

Das hörte Fran natürlich heraus.

"Ich wollte ja ablehnen, nur gegen diesen Psychopaten ist Bel-Senpai schon fast nur ein schwarzes Lämmchen."

"Und wieso hast du ihm dann nicht einfach die Tür vor der Nase zugeschlagen?!"

"Aus dem Grund, den ich eben gerade gesagt habe! Und außerdem hat er mich an der Schulter festgehalten sodass ich meine Tasche nur abstellen konnte!", versuchte er das Gespräch irgendwie zu retten.

"Und wo seid ihr hingegangen?!", wollte Reu jetzt noch wissen.

"In 'Della laguna nera'(1)", antwortete Fran. "Ein Restaurant das in der Schwarzen Szene angeblich sehr bekannt ist."

"'Della laguna nera'(*)? Du warst mit ihm in einem Gothic-Restaurant?!", Reu schien ein wenig entsetzt darüber zu sein, dass Fran -mehr oder weniger- freiwillig in ein solches Lokal ging. "Ich dachte immer, du seist gegen solche Szenen!?"

"Bin ich nicht. Aber dafür bin ich auch nicht."

"Was jetzt?"

"Wenn man eine Cousine hat die in dieser Szene bekannt ist, gewöhnt man sich an sowas relativ leicht.", erklärte Fran seinem etwas kleineren Freund.

Dieser schaute etwas bedröppelt drein.

Ja, sie waren definitiv vom Thema abgekommen. Aber noch bevor Reu das vorige Thema wieder aufgreifen konnte betrat der Lehrer auch schon das Klassenzimmer, die Schüler die noch in der Gegend rumliefen setzten sich auf ihre Plätze, und der Unterricht begann.

~

Zwei Schulstunden später standen und hockten Fran und Reu auf dem Schulhof unter einem Baum. Es regnete etwas und die beiden Jungen langweilten sich. Das angefangene Thema von vor zwei Stunden hatten sie während des Unterrichts niedergesprochen, also war das Thema "Come mai te ne sei andato con Razi-Senpai?!(2)" somit gegessen.

Jetzt hatten sie kein Gesprächsthema mehr, welches sie bearbeiten konnten. Reu hatte sich ohne Fran an die Arbeit gemacht und sich doch beim Musik-Club eingeschrieben. Er hatte seinem grünäugigen Freund erzählt, dass er bei den restlichen Clubs einmal reingeschaut hätte. Der Club für Bogenschützen sagte ihm überhaupt nicht zu, da der Leiter dieses Clubs anscheinend immer auf einen Schüler schoss wenn dieser etwas falsch gemacht hatte oder gerade etwas falsch machte. Reborn, wie er hieß, war kein unbeschriebenes Blatt unter den Lehrern. Dies hatte der Rotäugige von ein paar Mitgliedern des Clubs erfahren. Und der Manager, Colonello, der im dritten Jahrgang war, war anscheinend nicht wirklich besser als der Leiter selbst. Hinzu kam noch ein blauhaariges Mädchen namens Lal Mirch, ebenfalls im dritten Jahrgang, die Jeden von der Seite her anfuhr wenn ihr etwas von demjenigen auf die Nerven ging.

(Mukuro war in diesem Moment im Schauspieler-Club!)

Irre..., dachte sich Fran in dem Moment, in dem Reu ihm erzählte was im Bogenschützen-Club vor sich ging.

Beim Disziplinar Comitee hatte er allein wegen seines Bruders Kyoya nicht nachgesehen, geschweige denn nachgefragt ob sie noch Mitglieder suchten.

Im Technik-Club hatte er nur kurz vorbeigesehen - ist jedoch nach wenigen Minuten wieder gegangen weil ihm der Leiter, genannt Spanner, merkwürdig und vor allem etwas unheimlich vorkam.

Da schauspielern nicht sein Ding war, schaute er garnicht erst beim Club der Schauspieler vorbei.

Dem Karate-Club wollte er auch nicht beiwohnen, da der schwarzhaarige Leiter, Fong, und eine Schülerin mit ebenso langen Haaren wie der Leiter - die allerdings weiß waren - andauernd aneinandergerieten. Reu's Meinung nach könnten die beiden Geschwister sein - fast die selbe Augenfarbe hatten sie ja.

Und beim Kendo-Club hatte der Blasslilahaarige gleich auf dem Absatz wieder kehrt gemacht, als er Raziel dort sah, wie er trainiert hatte.

Ja, der Junge war wirklich in Raziel verliebt, auch wenn dieser ein wortwörtliches Arschloch war - Reu schien das herzlich egal zu sein.

Ein seufzen war von den beiden Jungen gleichzeitig zu hören. Sie hatten wirklich nichts zu tun, geschweige denn den Hausaufgaben, die sie bereits in Wirtschaft aufbekommen hatten. Dieses Mal würde Fran sie am Nachmittag mit seinem Freund zusammen machen, und nicht wieder in der Schulbibliothek.

"Sag mal, Fran.", kam es auf einmal von dem sich an den Baum lehrenden Hellhaarigen.

Fran sah nicht zu ihm, sondern beobachtete Bel, wie er sich mit Squalo kappelte.

"Hm?", war das einzige was er - mehr oder weniger - sagte.

"Wo warst du eigentlich letzte Nacht? Ich hab dich am Abend nicht im Dorm gesehen, geschweige denn mitbekommen dass du ins Dorm zurückgekehrt bist. Hast du bei wem übernachtet?", fragte Reu.

Fran schwieg für mindestens eine Minute.

Bel hatte ihn bei sich übernachten lassen, um sicher zu gehen dass Rasiel nicht noch einmal versuchte den Jüngeren zu nötigen mit ihm zu schlafen.

Rasiel war so einiges zuzutrauen. Aber das Bel den Grünäugigen deswegen bei sich übernachten ließ, wunderte ihn schon sehr. Vielleicht konnte er doch noch hoffen, dass Bel seine Gefühle irgendwann doch noch erwiderte.

Aus einer Minute wurde rasch eine zweite - erst jetzt antwortete er.

"Ja, hab ich."

"Und bei wem, wenn ich fragen darf?"

Wieder schwieg Fran kurz. "Bei Bel-Senpai."

Reu schaute Fran erstaunt und fragend zugleich an.

"Du hast bei ihm übernachtet? Er hat dich wirklich bei ihm schlafen lassen?"

Fran nickte nur leicht. Als er daran dachte, bekam er ein wohliges, schönes, aber dennoch unangenehmes Gefühl in der Magengegend.

Er hatte bei Bel geschlafen. Dieser hatte den Jüngeren erst auf das Sofa im Zimmer verbannt, wurde dennoch weich, als er den Jungen vom Sofa hat kullern sehen und mit einem "Gero!" auf dem Boden aufkommen hören.

Es war nichts zwischen ihnen passiert. Dennoch konnte der kleine Froschliebhaber in dieser Nacht schlecht einschlafen. Immer bevor er einschlief dachte er an Bel und dessen allgemeine Art sich zu Verhalten, doch diese Nacht lag sein Schwarm neben ihm. Das bereitete ihm Grundsätzlich Herzrasen. Er hatte das Gefühl dass sein Herz explodieren könnte, und Schuld daran trug fast einzig und allein sein Senpai der scheinbar seelenruhig neben ihm schlief.

"Wow. Scheinbar will er dir irgendwie doch näherkommen, wie mir scheint.", holte Reu seinen Freund aus dessen Traumwelt, zurück in die Realität.

Fran ließ nur noch ein kurzangebundenes "Keine Ahnung" hören, ehe sich wieder zu seiner vollen Körpergröße aufrichtete und sich streckte. Den Schmerz in seinem Bein nahm er nicht mehr so sehr wahr, da er noch vor der Schule zwei Paracetamol-Tabletten eingenommen hatte und er war froh dass diese ihren Zweck erfüllten.

Dennoch fühlte sich sein ganzer Körper an wie Blei - nach dem gestrigen Tag war dies ja auch kein Wunder.

Er schulterte seine Schultasche, nahm seine Gehhilfe in die Hand und wartete noch kurz auf Reu ehe sie dann gemeinsam wieder zurück ins Schulgebäude gingen. Jetzt mussten sie sich mit zwei Stunden Chemie und danach mit zwei Stunden Physik herumschlagen. Beide waren weder gut noch schlecht in den beiden Fächern, nur sie mussten heute mit einer Klasse aus dem zweiten Jahrgang den Unterricht überleben.

Sie fragten sich mit welcher Klasse sie jetzt wohl zusammen Unterricht hatten.

Als die Freunde am Chemieraum ankamen und diesen mit dem klingeln betraten, bekamen sie auch ihre Antwort - fast wie auf dem königlichen Silbertablett serviert. Sie hatten mit Rasiel's Klasse Unterricht! Das konnte Fran einfach nicht fassen - jedoch sah man ihm dies nicht an - , und nur Reu schien dies zu bemerken.

Als Rasiel sie erblickte und grinsend auf die beiden Neuankömmlinge zuing, war Fran bereits dabei Reu seine Tasche abzunehmen und zu ihren Stammplätzen zu gehen. Jedoch konnte er sich dies sehr schnell abharken.

Rasiel ging nicht auf sie beide zu, sondern nur auf **Fran**.

Er merkte Reu's leicht verwirrten Blick auf sich liegen.

"Vi perdoni!(3)", kam es sofort abweisend von Fran, an Rasiel gewandt.

"I'm going nowhere scomparire, ~ Piccoli!(4)", erwiderte dieser sofort und legte sogleich eine Hand an Fran's Hinterkopf und drückte seine Lippen auf die des Türkisgrünhaarigen.

Fran rutschte Reu's Tasche aus der Hand und seine Augen weiteten sich erschrocken, schockiert und fragend zugleich. Was sollte das? Wieso küsste Rasiel ihn? Und dass auch noch vor so vielen Zeugen?

Er merkte alle Blicke auf sich. Beide Klassen waren nun im Chemieraum verteilt. Alle starrten sie an. Er konnt merken wie Reu's entsetzter Blick langsam von Rasiel zu ihm wanderte.

Fran erwiderte den Kuss nicht, doch es sah danach aus - das merkte er!

Vor lauter Entsetzen schubste er Rasiel erst nach einigen Sekunden von sich weg, sodass dieser leicht zurückstolperte.

"Maledetto bastardo!(5)", beleidigte er den Älteren sogleich und wischte mit dem Ärmel seines Hemdes über seinen Mund, in der Hoffnung den Kuss so ungeschehen zu machen.

"Che cos'era?! Perché quel bacio così tante persone?!(6)", Fran wurde zum ersten Mal in der Öffentlichkeit wütend.

Nur ein "Shesheshe~" kam von Rasiel als Antwort.

Fran hörte wie Reu hinter ihm nach kurzer Zeit aus dem Raum lief. Fran drehte sich um und wollte Reu noch am Ärmel festhalten, doch dieser war zu schnell weg.

Noch einmal drehte er sich zu Rasiel und ließ ein wirklich wütendes "Spero che morire di fame nella propria piscina!(7)" hören. Dann lief er ebenfalls aus dem Raum - so gut es ging - um Reu zu folgen.

Dieser war zu einer dauerhaft verlassenen Ecke auf dem Schulhof gelaufen wo er sich hinhockte, die Arme um seine Knie' schlang und das Gesicht vergru - wo Fran erst etwas später ankam.

"...Reu?", fragte er sachte, bekam jedoch keine Antwort - also wartete er etwas.

"Perché ha un bacio?(8)", fragte Reu nach einer Weile mit erstickter Stimme.

"Ich weiß es nicht.", antwortete Fran ehrlich. Er merkte dass Reu den Tränen sehr nahe war. Aus diesem Grund ging er vor Reu in die Hocke und wollte die Arme um ihn legen - dieser schubste ihn jedoch gnadenlos von sich weg.

"Perché ha un bacio? PERCHE '?(9)", schrie der Rotäugige seinen besten Freund jetzt an. Fran sah die angekündigten Tränen über seine Wangen fließen.

"Reu, ich weiß nicht. Ich weiß es wirklich nicht-"

"**VERSCHWINDE!**"

"Reu! Ich-"

"GET OUT! Get out of My Eye!(10)",

"Reu! Jetzt hör mir doch-"

"GET OUT! GEH ME dagli occhi, traditore maledetto! Ti odio!(11)", schrie er Fran an und dieser konnte seinen besten Freund nur geschockt ansehen.

Reu hasste Fran jetzt. Und das nur wegen Rasiel, in den Reu verliebt war, der aber ihn, Fran, vor allen Leuten einfach geküsst hatte.

(1) Della laguna nera = Die Schwarze Lagune

(2) "Come mai te ne sei andato con Rasiel-Senpai?!" = Wieso bin du mit Rasiel-Senpai mitgegangen?!

(3) Vi perdoni! = Verzieh dich!

(4) I'm going nowhere scomparire, ~ Piccoli! = Ich werde nirgendwohin verschwinden, Kleiner~!

(5) Maledetto bastardo! = Verfluchter Bastard!

(6) Che cos'era?! Perché quel bacio così tante persone?! = Was sollte das?! Wieso dieser Kuss vor so vielen Leuten?!!

(7) Spero che morire di fame nella propria piscina! = Ich hoffe, du verreckst an deiner eigenen Lache!

(8) Perché ha un bacio? = Wieso hat er dich geküsst?

(9) Perché ha un bacio? PERCHE '?' = Wieso hat er dich geküsst? WIESO?

(10) GET OUT! Get out of My Eye! = VERSCHWINDE! GEH MIR AUS DEN AUGEN!

(11) GET OUT! GEH ME dagli occhi, traditore maledetto! Ti odio! = VERSCHWINDE! GEH MIR AUS DEN AUGEN, VERDAMMTER VERRÄTER! ICH HASSE DICH!!!